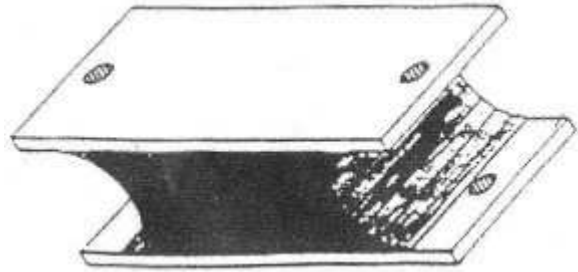


Anleitung zum Auswechseln der Gummifederblöcke des LC 9/200

Die nachstehende Anleitung beschreibt das Auswechseln der Federungen mit 8 Gummiblöcken. Für die Baujahre mit nur 4 Gummiblöcken liegen leider keine Erfahrungen vor. Bei den Federungen mit 8 Gummiblöcken wurden zwei Varianten (ohne bzw. mit Metallbügel) gebaut. Für das Auswechseln der Blöcke besteht hierbei jedoch kein wesentlicher Unterschied. Es ist empfehlenswert beim Auswechseln der Blöcke nicht alle Blöcke gleichzeitig auszubauen, da die Achse dann sehr leicht dejustiert werden kann. Es sollten daher in einem Arbeitsgang nur 2 Blöcke (vor bzw. hinter der Achse ausgetauscht werden)



Ausbau:

1. Nach der Demontage der Rades müssen zunächst alle Muttern der Federung etwas gelöst werden. Festsitzende Muttern mit Rostlöser behandeln. Bei der Verwendung von Rostlösern sollten Spraydosen mit Röhrchen verwendet werden, damit die Gummitteile nicht vom Rostlöser benetzt werden, denn man will die alten Federblöcke ja eventuell noch als Ersatzteile für Notfälle aufbewahren. Große Vorsicht ist beim Lösen der oberen Verschraubung des inneren (an der Achse befestigten) Federblocks geboten. Die Mutter sitzt hier auf einem Stehbolzen, der auf keinen Fall abbrechen darf. (Ein Ausbohren des Bolzens wäre nur nach der Demontage der gesamten Pendelachshälfte möglich)
2. Ausbau des Metallbügels der unten an den beiden äußeren Federblöcken befestigt ist. Nach dem Ausbau des Bügels sollten die beiden Federblöcke, die nicht ausgebaut werden sollen, wieder mittels Schraube und Mutter verbunden werden um die Achse zu fixieren.
3. lösen aller Schraubverbindungen der beiden auszuwechselnden Blöcke. Anschließend kann man mit einem dünnen Schraubendreher zwischen den beiden Metallteilen der benachbarten Federblöcke vorsichtig einstecken um diese zu trennen. Auf die gleiche Weise trennt man dann auch die häufig etwas festsitzende Naht zwischen äußerem Federblock und dem Federungskasten.

Danach wird der äußere Federblock an der unteren Verbindung des Federblocks mit dem Federungskasten mittels Schraubendreher herausgehoben. Hierbei darf der innere Federblock ruhig etwas mit herauskommen, da man diesen nach festhalten des äußeren Blocks wieder in seine ursprüngliche Stellung bringen kann. Wenn dann die untere Befestigungsbohrung des äußeren Federblocks außerhalb des Federkastens sichtbar wird, kann man hier den Schraubendreher einsetzen und den Federblock endgültig schräg nach unten herausziehen. Der innere Federblock kann dann einfach abgenommen werden.

Einbau:

Es ist ratsam, für den Einbau neue Schrauben und Muttern zu nehmen. Hierfür müssen vergütete Muttern und Schrauben (M8 x 20) der Güteklasse 8.8 verwendet werden. Die Schraubverbindungen müssen durch Federringe gesichert sein.

1. Zunächst den inneren Federblock an der Achse oben und unten verschrauben. Den äußeren Federblock oben. etwas von Hand zusammendrücken und etwa auf der halben Höhe des inneren Federblocks zwischen den inneren Federblock und den Federungskasten mit einer Ecke einschieben.
2. Mittels vorsichtiger Hammerschläge (Federblock mit Holzstück schützen) den Federblock schräg nach oben bis auf die richtige Höhe schieben. Anschließend den Federblock auch unten in die richtige Position bringen. Die Feinjustierung kann durch die Befestigungslöcher mittels Schraubendreher erfolgen.
3. Zunächst inneren und äußeren Federblock miteinander verschrauben. Danach den äußeren Federblock mit dem Federkasten verschrauben. Nächstes Blockpaar wie oben beschrieben austauschen. Falls die Federblöcke unten mit einem Metallbügel verbunden waren, diesen zuletzt wieder einbauen.

Bezug:

Es gibt nun endlich wieder Federelemente für den Weferlinger Wohnwagen LC9 /200.

Die Nachfertigungen entsprechen in Ihren Abmessungen genau dem Original- die Gummi/Metallqualität hält natürlich heutigen Anforderungen stand.

Preislich liegen die Federelemente bei nur 27,-- € pro Stück,zzgl. Porto.

Je nach Ausführung und Baujahr werden vier oder acht Stück benötigt.

Die Nachfertigung ist bereits abgeschlossen, dass heißt, die Federungen sind ab sofort lieferbar - allerdings wieder in limitierter Auflage.

Bezug über: Tel. 0172 - 6 222 585
Gute Fahrt wünscht Norbert Kühnapfel